

Kegelfestung der Landesliga-Herren unbezwingbar

Christian Buchner Tagesbester mit 958 Holz

Eichstätt (rbm) Die Kegelfestung im DJK-Sportzentrum bleibt für Gastmannschaften der Herren I weiter unbezwingbar. Das musste am fünften Spieltag auch der bis dato Tabellenführer SSV Bobingen beim knappen 5525:5518-Sieg der Hausherren spüren. In der neu formierten Anfangspaarung mit Andreas Niefnecker und Kapitän Christian Buchner nahmen sie den Kampf gegen Wolfgang Bobinger und Tobias Jehle auf. Nach einem sehr gelungenen Start, wobei vor allem Buchner mit dem besten Einzelwert an diesem Tag mit 259 Holz überragte, ließen die Hausherren etwas die Zügel schleifen und brachten die Gäste immer mehr zurück in das Spiel. Niefnecker, der gesundheitlich angeschlagen war, konnte seinem Kontrahenten nicht folgen und verlor gegen den besten Gästeakteur mit 886:957 wichtige Hölzer. Buchner überzeugte mit souveränem Spiel und wies seinem Gegner mit dem Tagesbestwert von 958:934 die Grenzen auf und hielt den Rückstand bei 47 Holz im Rahmen. Eichstätts Mittelachse mit Jürgen Frey und Hans Lang bekamen es mit Bernd Herrmann und Patrick Krahammer, der nach 100 Schub durch Stephan Heinrich ersetzt wurde, zu tun. In der ersten Hälfte der Duelle war es Kegelsport auf mangelndem Niveau, in der Lang mit 447 Holz noch die beste Ausbeute erzielte. Im zweiten Abschnitt steigerten sich die Hausherren, in dem vor allem Frey explodierte und seinen Gegner bei 512:453 deklassierte. Mit dieser Leistungssteigerung und der Dominanz in der zweiten Hälfte drehten die Domstädter mit sehr guten 942:899 und 906:868 die Partie und schickten die Schlusspaarung mit einem Vorsprung von 42 Holz ins Rennen. Von den ersten Kugeln ab zeichnete sich zwischen den Eichstättern Michael Niefnecker und Markus Rehm gegen den ehemaligen Drittligaspieler Hans-Peter Gay und Alexander Bobinger ein extrem spannendes und dramatisches Duell ab, da die Gäste im ersten Durchgang die Miesen aufholten und mit einem Holz in Führung gingen. Im weiteren Verlauf schenkten sich beide Teams nichts und nach der Hälfte des Schlussdrittels glichen die Altmühltaler aus. In Durchgang drei erzielten beide Hausherren geringe Vorteile für ihre Farben und gingen wieder mit 8 Holz in Front. In einem dramatischen und nervenaufreibenden Finale konnten die Gastgeber jegliche Angriffe der Gäste jederzeit abwehren und hatten schlussendlich mit 907:936 und 926:924 knapp die Nase vorne und halten somit weiter Anschluss an die oberen Tabellenplätze. Nun gilt es, den Schwung und das Selbstvertrauen für das vorgezogene Spiel beim Aufsteiger Aufwärts Donauperle Straubing 2 mitzunehmen, damit das Auswärtsspiel erfolgreich bestreiten und die ersten zwei Punkte von fremden Bahnen mitgenommen werden können.

Herren II weiter Tabellenführer in der Kreisklasse I

Stepperg (rbm) Am fünften Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Mannen um Gerhard Fischer zum bis dahin ungeschlagenen KV Stepperg II und gewannen schlussendlich klar mit 2716:2597. In der Anfangspaarung bekamen es Steve Müller und Christian Spiegel mit Florian Sauer und Armin Mayer zu tun. Müller hatte einen etwas schweren Stand und musste bei 421:432 etwas Federn lassen, welche Spiegel mit sehr guten 459:422 nicht nur zurückholte, sondern seine Farben mit 26 Holz Vorsprung in Führung brachte. Sein letztes Spiel in dieser Saison hätte sich Stefan Winhard, der ein Jahr nach Amerika geht, anders vorgestellt. Von Beginn an brachte er keinen Fuss auf die Bahn und wurde nach 50 Schub bei 188 Holz von Mannschaftsführer Gerhard Fischer (225) ersetzt und im Zusammenschluss mussten sie sich mit 413:446 Dieter Heckl klar geschlagen geben. Besser machte es Dieter Niefecker gegen Thomas Hager, der mit guten 440:428 wichtige Hölzer auf Seiten der Domstädter zurückeroberte und die Schlussachse mit Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Thomas Hell und Helmut Friedl mit 8 Holz Vorsprung auf die Bahn schickte. Die wahrscheinlich beste Schlusspaarung der Liga nahm von den ersten Kugeln ab sofort Fahrt auf und wiesen die Gastgeber in die Schranken. Mit einer Demonstration des Kegelsports im Abräumen (362:268) fanden die Hausherren keine Mittel, den Altmühltalern zu folgen und mussten sie davonziehen lassen. Pfister war jederzeit Herr der Lage und überzeuge mit sehr guten 470:430. Spiegel setzte dem noch einen drauf und deklassierte seinen Kontrahenten klar mit 513:439. Die schlussendliche Überlegenheit beruht sich auf das klasse Räumergebnis (898:782) der DJK'ler, da beiden Mannschaften in den Vollen (1818:1815) fast identische Zahlen erzielten.